



Christine Werner, Cello

Christine Werner studierte Violoncello u.a. bei Curt Engert (Konservatorium München), bei Yvonne Timoianou (Mozarteum Salzburg) und Hartmut Tröndle (Konservatorium Augsburg).

Sie hat aktiv an zahlreichen Meisterkursen im In- und Ausland teilgenommen, so z.B. bei Prof. J. Selheim, Prof. J. Berger und Prof. Henkel (Freiburg) und gab bis 2002 zahlreiche Duo-Abende (Cello und Klavier) in Deutschland, Italien und Mexiko.

Im Jahre 2000 war sie als Jurorin im nationalen Wettbewerb „Terme di S. Giuliano“ in Pisa (Italien) tätig.

In den Jahren 2002 und 2003 lebte sie in Lima (Peru), wo sie als Musik- und Cellolehrerin arbeitete und in beachtenswerten Opern- und Konzertprojekten spielte. Weiterhin trat sie in Lima mehrmals beim alljährlichen internationalen Kammermusikfestival in verschiedenen Ensembles auf, und war Cellistin im „Cuarteto Felix“, welches u.a. im Jahre 2003 in einem Beethoven-Zyklus mehrere Streichquartette von Beethoven zur Aufführung brachte.

Nach ihrer Rückkehr nach Europa trat sie wieder ihrem langjährigen Quartett „Con brio“ (München) als Cellistin bei, mit dem sie viele Kurse besuchte, z.B. beim Albern-Quartett (Royal Academy London), Mandelring Quartett, Prof. Christian Sikorski (MH Stuttgart), Prof. Roland Glassl (MH Frankfurt) und Konzerte spielte.

Seit 2007 spielt Christine Werner mit Jelena Roos (Piano) im Duo „Meanas“, mit dem sie auch etliche Konzerte in Italien gab, z.B. beim Velia Festival in Casal Velino (SA).

Zudem trat sie im Duo mit der Pianistin Jeanne Vogt auf und gab ebenfalls Konzerte in Italien beim Velia Festival mit Anna Berwanger (Harfenistin).

Sie ist als Musik- und Cellolehrerin im Raum Erlangen-Nürnberg tätig.

Frau Werner spielt ein Violoncello von „Plumerel“ (Frankreich), 1830.